

P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

100. Morgartenschiessen

Wieder ein Grosserfolg für Paul Stutz

ZHSV/wht. Jetzt hat Paul Stutz (Zwillikon) auch noch das Morgartenschiessen in seiner unvergleichlichen Erfolgsliste. Der Zürcher Kantonspolizist und Mitglied in der Abteilungsleitung des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) gewann am Morgarten in der Sparte Pistole sein sechstes historisches Schiessen und damit kommt eine weitere Pistole als Bundesgabe in seine Sammlung.

Auf die 300-m-Distanz gewann der Jungschütze Patrick Schächli (Jahrgang 1995) als Jüngster im Feld der sechs Schützen mit 49 von 50 Punkten, zu dem auch der Zürcher Lorenz Meier (SV Höri) gehörte.

Die Gruppensieger heissen bei den Gewehrschützen 300 m: Sattel vor Guttannen und Spirigen sowie in der Sparte Pistole: Grosswangen vor Malers und Altdorf-Erstfeld bei den Stamm- Liestal vor Versoix und Thun-Stadt bei den Gastsektionen.

Das Morgarten-Pistolenschiessen (50 m) wurde zum 57. Mal durchgeführt, auf 300m gab es mit der 100. Auflage ein Jubiläum. Bereits heute wirft ein neues grosses Jubiläum seine Schatten voraus. In zwei Jahren wird die 700. Jahrzeit der Schlacht am Morgarten (1315-2015) gefeiert. Auf 300 m beteiligten sich rund 1400 Schützinnen und Schützen und im Pistolenschiessen waren es 1553 Teilnehmer.

Morgartenwetter

Es war richtiges Morgartenwetter an den traditionellen Wettkämpfen am 15. November. Am Morgen lag ein leichter Schneeflaum auf dem Schiessgelände, dann kam eine steife Bise auf, und es herrschten in der Folge recht kalte Temperaturen. Dicke Jacken, Handschuhe und neben dem Gehörschutz wollene Kappen gehörten zwingend zu Ausrüstung. Doch die MorgartenschützenInnen sind harte Leute, dies widerspiegelt sich auch in einer ganzen Reihe hervorragender Resultate.

Dazu gehörten auch verschiedene Zürcher Schützen. Mit der Pistole setzte sich mit Marcel Geering (Höngg) auf Platz zwei mit dem gleichen Resultat wie Stutz (57) ein zweiter Zürcher hervorragende in Szene. Luigi Casagrande (KAPO) und Beat Brüngger (Egg) klassierten sich ebenfalls noch in den Top-Ten. In der Gruppenkonkurrenz wurde der letztjährige Gastsektionen-Sieger KAPO Zürich von Liestal abgelöst und kam auf Platz 5 und zudem klassierten sich Kloten (7.) Bülach (8.) und Egg (9.) ebenfalls noch in den ersten zehn Rängen.

Im Gewehrschiessen reihte sich Kurt Maag in die lange Liste der 46-Punkte-Schützen ein und ausserdem durfte er für den vierten Rang des Schiessvereins Höri den einzigen Lorbeerkrantz für eine Zürcher Sektion entgegennehmen. Besondere

Freude löste der neue Morgartenbecher (Landsknecht-Zinnbecher) aus, der jeder 300-m-Gruppe abgegeben wird und schliesslich erhielt jeder Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille als Jubiläumspräsent.

Traditionen

Zu den festen Gewohnheiten an der Jahrzeitfeier der Ereignisse von 1315 in der Schornen gehörten neben einem historischen Umzug zur Schlachtkapelle, das Verlesen des Schlachtbriefes im Schlachtgelände, die militärischen Ehrung der Gefallenen und ein kirchlicher Gedenkakt.

In der Morgartenhütte fand derweil die ordentliche Schützengemeinde unter der Leitung von Morgarten-Präsident Urs Hürlimann statt. Es nahm wiederum eine grosse Anzahl SchützenInnen, zahlreiche Freunde des Morgartenschiessens sowie Gäste aus Politik, Wirtschaft und Militär teil. Die würdige Feststimmung wurde noch mit einem Konzert des Rekrutenspiels 16-2 zusätzlich zelebriert und die Festansprache hielt Oberst Daniel Anrig, der Kommandant der päpstlichen Schweizergarde in Rom.

(Bilder: wht/hb)